

Veschlossene Türen

Bei der Kunstbiennale in Venedig hat am Mittwoch vor dem israelischen Pavillon eine Gruppe von Menschen gegen Israel demonstriert. Dieser ist ironischerweise auf Wunsch der ausstellenden Künstlerin Ruth Patir geschlossen. Die Gruppe zog anschließend weiter zu den Pavillons der USA und der BRD. Die Aktivisten riefen zu einem Boykott israelischer Kunst in Venedig auf. Redner bezeichneten Israel als »Terrorstaat« sowie »totalitären Staat« und übten auch harsche Kritik an Deutschland. Patir und die Kuratorinnen entschieden am Dienstag, als politische Geste den Pavillon nicht wie geplant zu öffnen. Dies würden sie erst tun, sobald eine Vereinbarung über einen Waffenstillstand im Gazakrieg und die Freilassung der festgehaltenen Geiseln erreicht sei. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/473698.kunst-veschlossene-türen.html>